

Nürnberg, Musikschule, Dürerplatz.

Liebster,

Reich herzlichen Dank für  
Deine liebe Theilnahme, die mir herzlich  
wohl gethan hat. Am Heimwege Nachts  
drückte ich auf plötzlich eingetretenerm  
Glätte und stürzte mit den herrlichen  
Überarm. Nach zweieinwärtiger Chloroform-  
Narkose wurde derselbe nach in denselben  
den Nachts eingerichtet. Der Fall ist

nach Ausspruch des Specialisti-  
morgen Dr. Koch und der zwei-  
ten mich behandelnden Arztes  
Hofrath Flepp ein leichtes und  
soll ich nach dem gehörigen Zeit-  
ablauf wieder ganz gut meine  
Kunde über können. Aber höchlich  
unmühsam war es. Jetzt haben die  
Schmerzen nachgelassen, ich kann wie-  
der schlafen u. mir behutsam schon  
einige Bewegungen gestatten. Die  
Theilnahme hier ist grossartig und  
herzerhebend.

Arndt scheint nach seinem letz-  
ten Briefe an mich zu schätzen dass  
total verrückt zu sein. Er dachte mich  
durch die Aufforderung mit ihm in  
Berlin zu kommen. Dichtungen zu epis-  
ken besonders zu lesen, welche man  
Standpunkt ich natürlich die rich-  
tige Begrüßungsworte nicht entge-  
gen zu bringen vermochte. Unter Auf-  
führung Unterschiedlicher anderer u.  
sein "Leder" Missthaten aneinander  
hat er ein opus von sehr großem  
Stylisch produziert dass man über



solche Gelehrtheit habe erstanden.  
Ich bin mit ihm ganz fertig. - Jedoch  
befinde ich mich mit Gott als Dank  
unvergleichlich wohl u. glücklich,  
habe mit vier Concerten und drei  
Leinen einige erbauliche Erfolge  
am Puchel und die Schule gewirkt.

Da muss unbedingt während  
auf Inspektion in mein Fremdenzim-  
mer am Ankerplatz kommen. Chöre  
Späse an Rosa und künftigen Hör-  
abschluss  
in Treuen

19. Febr. 93.



Göppingen.